

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

Woche: 4.1.21 bis 10.1.21

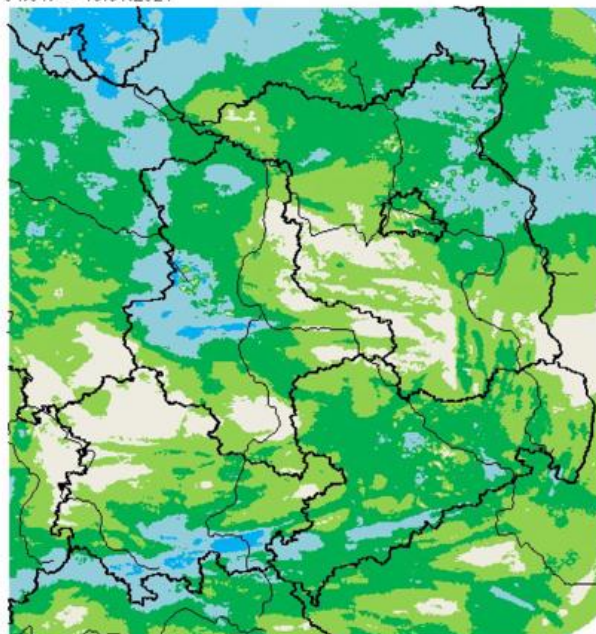
Nummer: 1

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Der Wochenstart war gekennzeichnet durch das –mit Ausnahme von Altmark und Prignitz- Vorhandensein einer nahezu geschlossenen Schneedecke, die am Montagmorgen selbst in einigen Regionen Brandenburgs die 10-cm-Marke überschritten hatte. Dabei lag die Temperatur um den Gefrierpunkt und wies auch während des gesamten Tages keinen nennenswerten Gang auf. Der Grund dafür ist im Einsickern von feuchter und vergleichsweise kalter Luft aus Ost und Südost zu erkennen, denn die Region lag in einem gradientschwachen Bereich zwischen hohem Luftdruck über Skandinavien und einem Tiefkomplex mit Zentrum über Rumänien und Bulgarien. Die genannte feucht-kalte Luft reichte bis in Höhen von 4 km und bei den dort herrschenden Temperaturbedingungen unter null Grad C wurde immer wieder leichter Niederschlag ausgelöst, der teils als Schnee, teils als Regen oder Sprühregen den Boden erreichte. Auch in der Nacht zum Dienstag änderte sich wenig. Durch die Temperaturbedingungen besonders im Boden verdichtete sich die Schneedecke und schmolz etwas ab. Die Tiefstwerte am Dienstagmorgen waren wiederum um den Gefrierpunkt zu finden. Am Dienstag selbst löste sich von dem angesprochenen Tief ein Kern mit einer als Warmfrontokklusion zu klassifizierenden Störung und wanderte in Richtung Polen. Das hatte zur Folge, das insbesondere in den Norden des Berichtsgebietes etwas Warmluft geführt wurde, so dass nördlich der Linie Harz-Cottbus Maxima zwischen 1 und 4 Grad C gemessen werden konnten, während es südlich kaum einen Tagesgang der Temperatur bei der hochreichend feuchten Luftmasse gab. Aus den dichten Wolken fiel immer wieder etwas Schnee oder Sprühregen, so dass 1 bis 6 mm zusammengekommen waren. Nur im Bergland waren die Werte noch etwas höher. Das Tief ließ in der Nacht zum Mittwoch die Niederschlagsstärke im Norden des Berichtsgebietes aufleben, wobei die Intensitäten etwas zunahm, aber sich nichts in der Niederschlagsphase änderte und selbst dort, wo der Niederschlag als Schnee kam, ein weiteres Abschmelzen der Schneedecke verzeichnet werden musste. Die Tiefstwerte lagen am Mittwochmorgen erneut in Gefrierpunktnähe. Das schon angesprochene Tief intensivierte sich am Mittwoch über Mecklenburg-Vorpommern und so kam es südlich des Kerns im Berichtsgebiet bei bis über 2,5 km mächtiger dichter Bewölkung, zu gelegentlichem Niederschlag, der teils als Schnee, teils als Regen oder Sprühregen fiel, aber nur in der Prignitz sowie in der Altmark und den Mittelgebirgen waren dabei Mengen von über 1 mm registriert worden. Die massive Bewölkung dämpfte den Tagesgang der Lufttemperatur und als Höchstwerte waren nur 0 bis 3 Grad C gemessen worden. Bei auch nachts wenig geänderten Bedingungen gingen die Tiefstwerte wieder allgemein in die Nähe des Gefrierpunktes zurück. Auch am Donnerstag änderte sich wenig. Es schneite oder regnete hie und da etwas. Nur in Südthüringen und im Norden Brandenburgs waren nennenswerte Mengen zwischen 1 und 5 mm gefallen und das Temperaturniveau war mit dem der Vortage vergleichbar und auch die Schneedecke hielt sich in Lagen oberhalb 350 m Meereshöhe. Die Wetterlage setzte sich am Freitag nahezu unverändert fort, nur wurden die Niederschläge insbesondere westlich der Elbe etwas intensiver, so dass hier gebietsweise Mengen bis zu 4 mm zusammenkamen, so dass sich in vielen Regionen die dünne Schneedecke etwas erhöhte und auch flächenmäßig ausdehnte oder zumindest in manchen Gegenden Schneeflecken zeigte. Grund für die Entwicklung war das Durchschieben einer Luftmassengrenze in Zusammenhang mit der Passage des Kerns eines kleinen Tiefes mit Zentrum vor der deutschen Ostseeküste. Der Sonnabend war anfangs noch von Tiefdruckeinfluss geprägt, aber von Norden her stieg der Luftdruck und so ließ die Niederschlagsneigung nach und die massive Bewölkungsschicht, die in den Vortagen bis 3 km Höhe reichte wurde zusehends aufgelockert. Am Sonntag klangen auch im Südosten Sachsens die Niederschläge ab und kurzzeitig kam auch mal die Sonne zum Vorschein, aber recht schnell formierte sich wieder Dunst und von Nordwesten her näherten sich neue Störungen, deren Bewölkung schon am Sonntagnachmittag im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts bemerkbar war. In der Nacht zum Montag griff in den Regionen leichter Schneefall oder Sprühregen über. Auch am Wochenende war das Temperaturniveau unverändert: nachts um null Grad C oder leicht darunter, tags leicht darüber. Insgesamt pendelten die Wochenmitteltemperaturwerte um den Normalwert. Besonders dort, wo sich Schneedecken ausgebildet hatten, sind negative Abweichungen bis -1,6 K zu verzeichnen. Demgegenüber stehen positive Abweichungen bis plus 0,8 K in schneefreien Regionen. Die Sonne zeigte sich unterdurchschnittlich. Nur vom Harz über das Thüringer Becken bis zur

Wochensumme Niederschlag  
04.01. – 10.01.2021



Deutscher Wetterdienst, (erstellt: 11.1.2021 8:27 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Leipziger Tieflandsbucht wurden bis höchstens etwa 65 Prozent der normalen Dauer gemessen, wobei sich der Sonnenschein an den meisten Orten nur am Sonntag zeigte. Dagegen gibt es Regionen im Osten und Südosten Brandenburgs sowie in Ostsachsen, die in der Berichtswoche überhaupt nicht in den Genuss von direkter Sonnenstrahlung kamen. Der Niederschlag reichte nur in Teilen des Harzes an den Normalwert heran. Die Mehrheit der Standorte konnte nur zwischen 20 und 60 Prozent der üblichen Niederschlagsmenge verbuchen.

**Boden:** Die potenzielle Evapotranspiration erreichte nur Wochensummen bis 2 mm. Insofern war die Klimatische Wasserbilanz zwar positiv, aber die absoluten Werte der niederschlagsbedingten Wasserüberschüsse waren dennoch so gering, dass eine durchgreifende Änderung der Bodenwassergehalte ausblieb und insbesondere in tieferen Bodenschichten weiterhin kein Zuwachs erkennbar wurde. Die Bodentemperatur in den Schichten bis 20 cm Tiefe ging auf mittlere Werte zwischen null und plus 2 Grad C zurück. In 50 cm Tiefe waren es Werte um etwa 3 Grad C. In den Mittelgebirgen aber auch im Vorland und in Ostthüringen, Westsachsen und dem südlichen Sachsen-Anhalt war eine Schneedecke zu beobachten. Ihre größte räumliche Ausdehnung war am Beginn des Wochenendes, danach war sie im Tiefland schon wieder weitgehend geschmolzen, aber im Bergland blieb es bei 10 bis 30 cm, die höheren Werte in den Kamm- und Gipfellagen.

**Pflanze:** Es herrschte weiterhin verbreitet Vegetationsruhe.

**Arbeitsprozess:** In den meisten Betrieben beschränkte sich die Tätigkeit auf die Versorgung der Tiere und die dazu notwendigen Transportarbeiten. Ganz vereinzelt waren noch immer Arbeiten rund um den Transport der Zuckerrüben zu den Fabriken im Gange.

**Ausblick:** In den kommenden Tagen wird sich endgültig Winterwetter einstellen. Bis zur Mitte der Woche wird es häufig Niederschlag geben. Im Tiefland ist es teils Schnee, teils Regen oder Sprühregen, im Bergland oberhalb 500 m durchgängig Schnee. Ab der zweiten Wochenhälfte lässt die Niederschlagsneigung nach. Es überwiegt weiterhin starke Bewölkung. Die Tageshöchstwerte sind anfangs mit 0 bis 4 Grad C im leicht positiven Bereich. Nach Wochenmitte gibt es bei Maxima zwischen minus 3 und plus 1 Grad C leichten Dauerfrost, denn die nächtlichen Tiefstwerte liegen anfangs bei null bis minus 5 Grad. Ab dem Wochenende sind minus 4 bis minus 8 Grad C zu erwarten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorwiegend westlichen Richtungen und schwächt sich zum Wochenende bei großer Richtungsvariation ab.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.1.21 bis 10.1.21

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-0.3	-0.7	0.5	-1.0	-1.9	1.2	11.0	5.2	46.6	0.6	3.4
Neuruppin	50	1.0	0.4	2.2	0.1	-0.5	(0.6)	(6.3)	8.0	78.3	0.8	2.1
Angermünde	56	0.7	0.4	1.8	-0.4	-1.2	1.9	18.8	6.7	79.5	0.8	2.9
Potsdam	81	0.6	0.2	1.5	-0.3	-0.8	0.4	3.6	2.9	25.7	0.6	3.4
Berlin-Schönef.	47	1.2	0.8	2.3	0.2	-0.3	0.9	8.5	2.6	27.4	1.0	3.8
Lindenberg	98	0.4	0.3	1.2	-0.4	-0.9	0.0	0.0	5.5	52.5	0.9	2.7
Cottbus	69	0.7	0.1	1.4	-0.2	-1.1	0.0	0.0	3.3	33.2	1.0	2.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	1.1	0.2	2.2	0.1	-0.3	0.1	1.0	7.9	73.3	0.6	3.4
Gardelegen	47	1.0	0.1	1.9	0.0	-0.7	2.0	20.7	5.7	54.8	0.9	2.4
Magdeburg	79	0.7	-0.3	1.7	-0.5	-1.7	3.2	26.7	5.2	57.4	0.9	2.2
Harzgerode	404	-2.0	-1.6	-0.6	-3.9	-1.7	7.1	58.2	10.2	99.9	0.7	3.1
Jessnitz	74	0.8	-0.7	1.7	-0.2	-1.0	(7.3)	(61.7)	3.1	27.3	1.0	3.0
Wittenberg	105	(0.4)	(-0.2)	(1.2)	(-0.5)	(-1.7)	(1.6)	(14.0)	(5.0)	(44.5)	0.8	2.7
Bernburg	84	0.2	-0.9	1.2	-1.1	-2.0	3.3	29.7	8.0	96.2	0.8	3.2
Kreipitzsch	246	-0.5	-1.5	0.4	-1.6	-2.2	7.2	70.6	4.2	38.0	1.0	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	0.4	-0.2	1.7	-0.6	-1.5	3.6	35.2	2.2	28.5	1.3	3.1
Leinefelde	356	-0.8	-0.8	0.2	-2.5	-4.4	1.1	10.6	3.2	22.6	1.4	2.4
Erfurt-Binders.	312	-0.9	-0.9	-0.2	-2.4	-4.0	6.8	58.4	4.9	71.4	0.9	3.4
Gera-Leumnitz	311	-0.8	-0.7	0.1	-2.2	-3.8	5.9	42.9	5.8	60.3	0.9	2.9
Meiningen	450	-1.4	-0.5	-0.3	-2.8	-0.8	2.9	33.8	2.5	19.2	1.4	2.7
Neuhaus	845	-4.0	-1.2	-3.0	-5.2	-0.7	(3.2)	(30.5)	11.6	41.2	0.2	3.2
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	-0.0	-0.4	0.5	-0.9	-1.7	1.0	7.6	3.7	33.3	0.9	2.9
Görlitz	238	-0.1	0.2	0.6	-1.1	-1.9	0.0	0.0	5.8	52.9	0.7	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	0.2	-0.5	1.2	-1.2	-2.3	7.3	60.7	4.7	57.2	1.0	3.3
Oschatz	150	0.2	-0.5	0.9	-0.5	-1.1	2.0	16.4	4.1	39.9	0.7	3.0
Plauen	386	(-1.6)	(-1.1)	(-0.5)	(-2.8)	(-4.1)	(4.7)	(47.0)	(2.4)	(27.5)	0.7	2.0
Chemnitz	418	-1.3	-1.2	-0.6	-2.3	-2.0	5.5	39.7	6.7	59.4	0.5	3.1
Nossen	308	-0.7	-0.8	-0.3	-1.5	-2.0	3.3	27.4	4.0	29.7	0.7	2.7
Dresden-Hoster.	114	1.2	0.2	2.0	0.0	-0.8	0.1	0.9	2.8	29.3	1.7	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.1.21 bis 10.1.21**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	-0.3	0.2	0.5	-0.2	-0.5	-0.4	-1.4	-0.2	1.3	1.6	0.5	0.1	0.1	0.1
Neuruppin	0.7	2.0	1.6	0.7	0.8	1.3	0.2	1.1	3.4	3.5	1.2	1.8	2.4	1.9
Angermünde	0.4	1.5	1.1	0.8	0.7	0.4	-0.3	0.7	3.4	2.7	1.2	1.3	2.0	1.0
Potsdam	0.4	1.2	1.4	0.6	0.2	0.8	-0.2	0.5	2.3	2.7	1.3	1.0	1.8	1.1
Berlin-Schönef.	0.6	1.5	2.0	1.2	0.8	1.5	0.6	0.9	3.4	3.5	1.7	1.7	2.7	2.2
Lindenberg	0.1	0.4	0.9	0.6	0.4	0.5	-0.2	0.4	1.2	1.8	1.0	1.1	1.3	1.3
Cottbus	0.6	0.7	1.1	1.1	0.8	0.6	-0.1	0.8	1.2	1.7	1.9	1.9	1.4	1.2
Seehausen	1.2	2.3	1.3	0.8	0.8	1.0	0.3	2.0	3.5	3.1	1.6	1.3	2.0	2.0
Gardelegen	0.9	1.9	1.7	0.9	0.8	0.7	-0.1	1.3	3.4	2.9	1.6	1.4	1.0	1.8
Magdeburg	0.8	1.5	1.8	0.9	0.9	0.6	-1.8	1.1	2.8	2.7	2.2	1.7	1.2	0.0
Harzgerode	-1.5	-1.2	-1.3	-1.8	-1.5	-1.8	-5.1	-1.3	-0.2	-0.2	-1.2	-0.4	-0.9	-0.2
Jessnitz	0.4	0.9	1.8	1.5	0.8	0.3	-0.4	0.7	1.8	2.6	2.5	2.0	0.7	1.8
Wittenberg	0.2	0.6	1.4	1.0	0.1	0.2	(-1.0)	0.4	1.6	2.2	1.9	1.4	0.7	(0.5)
Bernburg	0.3	0.6	1.3	0.9	0.3	0.1	-2.4	0.5	1.6	1.9	2.3	1.2	0.6	0.0
Kreipitzsch	-0.4	-0.3	0.3	0.1	0.2	-0.9	-2.3	-0.3	0.0	1.0	0.7	1.2	-0.3	0.5
Artern	0.2	0.6	1.7	0.9	0.7	0.1	-1.6	0.5	1.4	2.9	1.7	2.5	1.1	1.7
Leinefelde	-0.7	-0.2	-0.1	-0.6	-0.5	-1.3	-2.3	-0.4	0.5	0.5	0.2	-0.1	-0.6	1.2
Erfurt-Binders.	-0.8	-0.6	0.0	-0.6	-0.3	-1.3	-3.0	-0.6	-0.1	0.6	0.3	0.4	-0.9	-0.9
Gera-Leumnitz	-0.5	-0.5	0.1	-0.5	-0.2	-1.1	-2.8	-0.3	-0.2	0.4	0.0	0.7	-0.7	0.8
Meiningen	-1.2	-1.0	-0.4	-1.2	-0.9	-2.0	-3.3	-0.7	0.0	0.1	-0.6	0.5	-1.3	-0.1
Neuhaus	-3.5	-3.6	-3.0	-4.3	-3.6	-4.7	-5.1	-2.9	-3.1	-2.4	-3.6	-3.2	-4.1	-1.4
Dresden-Klotzs.	0.2	0.1	0.4	0.5	0.3	-0.4	-1.3	0.4	0.6	0.9	1.0	1.0	-0.1	-0.2
Görlitz	0.4	0.1	0.2	0.1	0.1	-0.5	-0.9	0.8	0.8	0.8	0.6	0.7	0.0	0.3
Leipzig-Schkeu.	0.1	0.3	1.1	0.9	0.3	-0.2	-1.1	0.2	1.0	1.8	2.1	1.8	0.3	0.9
Oschatz	0.2	0.2	0.9	0.9	0.6	0.0	-1.2	0.3	0.6	1.5	1.6	1.4	0.6	0.2
Plauen	(-0.7)	(-0.8)	(-0.4)	(-1.8)	(-1.3)	(-2.6)	(-3.4)	(-0.3)	(0.1)	(0.1)	(-0.8)	(-0.5)	(-2.1)	(0.0)
Chemnitz	-0.7	-0.9	-0.7	-1.3	-0.8	-1.8	-2.8	-0.5	-0.6	-0.1	-1.0	-0.1	-1.4	-0.6
Nossen	-0.4	-0.5	-0.3	-0.7	-0.3	-1.1	-1.9	-0.3	-0.3	0.0	-0.3	0.4	-0.7	-0.6
Dresden-Hoster.	1.7	1.4	1.7	1.7	1.6	0.6	-0.3	2.1	1.9	2.2	2.3	2.7	1.3	1.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	-0.5	-0.5	-0.7	-0.9	-1.1	-0.9	-2.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2
Neuruppin	0.3	0.9	0.6	0.2	0.3	-0.2	-1.1	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.6)
Angermünde	0.2	0.5	0.1	0.6	-1.3	-1.3	-1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9
Potsdam	0.2	0.4	0.1	0.0	-0.5	-0.2	-1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Berlin-Schönef.	0.4	0.5	0.9	0.7	0.1	0.3	-1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Lindenberg	0.0	-0.1	0.3	0.1	-0.3	-0.2	-2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	0.2	0.4	0.6	0.4	0.0	-0.4	-2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Seehausen	0.4	0.7	0.4	0.2	0.2	0.1	-1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Gardelegen	0.5	0.8	0.3	0.3	0.1	0.1	-1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0
Magdeburg	0.5	0.7	0.6	-0.2	-0.1	-0.1	-4.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2
Harzgerode	-1.6	-1.6	-4.0	-2.6	-3.9	-4.0	-9.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1
Jessnitz	0.2	0.3	0.7	0.6	0.0	-0.4	-2.9	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(7.3)
Wittenberg	0.0	0.0	0.3	0.1	-1.5	-0.4	(-2.3)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	(1.6)
Bernburg	0.1	0.1	0.4	-0.8	-0.8	-0.5	-6.2	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(3.3)
Kreipitzsch	-0.5	-0.5	0.0	-0.4	-1.4	-1.6	-6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.2
Artern	0.1	0.1	0.6	0.2	-0.1	-0.7	-4.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.6
Leinefelde	-1.1	-0.6	-1.1	-1.3	-1.6	-2.4	-9.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1
Erfurt-Binders.	-0.9	-0.8	-0.6	-1.5	-2.4	-2.6	-7.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8
Gera-Leumnitz	-0.6	-0.7	-0.2	-1.1	-1.3	-3.2	-8.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.9
Meiningen	-1.6	-1.4	-1.2	-1.8	-1.8	-2.7	-9.2	0.0	0.4	0.0	0.0	0.7	1.0	0.8
Neuhaus	-3.9	-3.8	-3.9	-4.9	-5.1	-6.6	-8.1	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(3.2)
Dresden-Klotzs.	-0.1	-0.3	-0.2	0.0	-0.6	-0.9	-4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0
Görlitz	0.0	-0.3	-0.3	-0.3	-0.5	-1.3	-5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-0.1	-0.1	-1.0	-0.6	-2.1	-1.3	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.3
Oschatz	0.0	0.1	0.1	0.3	0.0	-0.4	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0
Plauen	(-0.9)	(-1.3)	(-1.1)	(-2.4)	(-2.3)	(-3.4)	(-7.9)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(4.7)
Chemnitz	-0.9	-1.4	-1.1	-1.8	-1.7	-3.0	-6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.5
Nossen	-0.7	-0.8	-1.0	-1.0	-1.1	-1.6	-4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3
Dresden-Hoster.	1.4	0.6	1.0	1.1	0.4	-0.2	-4.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.1.21 bis 10.1.21**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	0.2	0.9	1.6	0.0	0.4	2.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	0.2
Neuruppin	5.2	0.0	1.9	0.3	0.2	0.4	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.2	0.1	0.2
Angermünde	1.7	1.2	3.2	0.4	.	0.2	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3
Potsdam	0.4	0.3	1.6	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.0	0.3
Berlin-Schönef.	0.2	0.7	1.7	0.0	.	.	0.0	0.1	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3
Lindenberg	1.3	2.2	1.1	0.0	0.1	0.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3
Cottbus	0.4	1.2	0.6	0.0	.	1.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.1	0.2	0.3
Seehausen	2.0	0.4	3.2	0.4	0.9	1.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
Gardelegen	1.2	0.2	1.5	0.1	1.3	1.4	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2
Magdeburg	1.5	0.9	0.9	0.1	0.9	0.9	0.0	0.0	0.1	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1
Harzgerode	0.6	2.4	4.1	0.0	0.3	2.8	.	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3
Jessnitz	0.1	0.5	0.3	.	0.2	2.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.1	0.3
Wittenberg	0.1	0.7	0.1	.	.	4.1	(.)	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.0	0.2
Bernburg	0.7	4.5	0.3	.	0.3	2.2	.	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1
Kreipitzsch	0.4	1.5	0.4	.	1.0	0.9	.	0.0	0.0	0.1	0.3	0.2	0.1	0.3
Artern	0.3	0.2	0.2	.	0.8	0.7	.	0.0	0.1	0.3	0.3	0.1	0.2	0.3
Leinefelde	0.2	0.1	0.1	0.1	2.7	.	.	0.1	0.2	0.1	0.3	0.1	0.2	0.4
Erfurt-Binders	0.5	3.6	0.5	0.0	0.2	0.1	.	0.0	0.0	0.1	0.3	0.1	0.2	0.2
Gera-Leumnitz	0.2	3.3	0.6	0.0	0.9	0.8	.	0.0	0.0	0.0	0.3	0.2	0.1	0.3
Meiningen	0.3	0.6	0.0	0.3	1.3	0.0	.	0.1	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.4
Neuhaus	0.0	6.7	0.0	1.3	3.6	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	0.1	1.1	0.1	.	1.1	1.2	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	0.2	0.1	0.2
Görlitz	0.1	2.5	0.3	.	1.4	.	1.5	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.2	0.1
Leipzig-Schkeu	0.2	0.8	0.1	.	0.7	2.9	.	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.1	0.3
Oschatz	.	1.9	.	.	0.9	1.3	.	0.0	0.0	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1
Plauen	(0.1)	(0.0)	(0.5)	(0.1)	(1.5)	(0.2)	(.)	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.3
Chemnitz	0.3	2.4	1.6	0.0	0.9	1.5	.	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	0.2
Nossen	0.0	2.0	0.1	0.1	0.9	0.9	.	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.1	0.2
Dresden-Hoster	0.0	0.4	.	.	1.4	0.9	0.1	0.1	0.1	0.2	0.4	0.4	0.2	0.3

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	0.5	0.5	0.9	0.5	0.2	0.3	0.4	1.2	1.2	1.4	1.2	1.0	1.0	1.1
Neuruppin	0.7	1.7	2.3	1.5	1.6	1.7	1.3	1.9	2.1	2.7	2.4	2.4	2.3	2.4
Angermünde	0.4	0.3	0.7	0.9	0.9	0.4	0.2	1.1	1.0	1.1	1.3	1.4	1.1	0.9
Potsdam	0.3	0.3	1.1	1.0	0.6	1.0	1.2	0.9	0.8	1.2	1.4	1.2	1.2	1.6
Berlin-Schönef.	0.6	1.0	2.2	1.4	1.2	1.6	1.4	1.6	1.6	2.5	2.3	2.0	2.1	2.3
Lindenberg	0.3	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0
Cottbus	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.7	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.2
Seehausen	1.6	2.2	1.9	1.4	1.4	1.4	1.0	2.4	2.6	2.7	2.2	2.3	2.1	2.0
Gardelegen	0.9	1.8	2.3	1.2	1.2	0.8	0.6	1.6	2.1	2.7	2.1	2.0	1.6	1.5
Magdeburg	0.6	0.6	1.7	0.9	0.6	0.7	0.3	1.9	1.7	2.3	2.1	1.8	1.7	1.6
Harzgerode	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	0.4	0.3	0.4	0.6	0.4	0.4	----	1.0	0.9	1.0	1.1	1.0	1.0	----
Bernburg	0.4	0.4	1.3	1.1	0.4	0.4	0.4	1.8	1.7	1.9	2.0	1.8	1.6	1.5
Kreipitzsch	0.4	0.5	0.3	0.4	0.4	0.4	0.3	1.5	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3
Artern	0.9	0.9	1.6	0.8	0.8	0.5	0.4	1.9	1.9	2.2	2.0	1.8	1.7	1.5
Leinefelde	0.3	0.3	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2	1.3	1.2	1.3	1.1	1.1	1.0	1.0
Erfurt-Binders.	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4
Gera-Leumnitz	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
Meiningen	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	1.4	1.4	1.4	1.3	1.4	1.3	1.3
Neuhaus	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0
Dresden-Klotzs.	0.6	0.8	0.8	0.5	0.4	0.5	0.6	1.7	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.6
Görlitz	0.8	1.0	1.1	0.9	0.7	0.8	0.8	1.8	1.8	1.9	1.8	1.7	1.6	1.6
Leipzig-Schkeu.	0.5	0.8	1.6	0.8	0.8	0.5	0.4	1.8	1.8	2.3	1.9	1.8	1.7	1.6
Oschatz	0.6	0.6	0.7	0.7	0.9	0.5	0.8	1.7	1.5	1.4	1.5	1.6	1.4	1.5
Plauen	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.3
Nossen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	1.3	1.3	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
Dresden-Hoster.	2.2	2.1	1.9	1.3	1.3	1.1	1.2	2.8	2.8	2.7	2.3	2.2	2.0	2.1

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **49 bis 53**

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 53</b>
Baruth	0,0	3,6	1,6	11,4	15,2
Berge	0,0	0,1	3,1	13,1	6,7
Coschen	0,6	0,5	0,2	12,2	12,5
Doberlug-Kirchhain	0,0	3,6	0,8	14,2	12,7
Grünow	0,0	0,0	1,9	31,5	8,3
Holzdorf	0,0	6,8	2,4	11,6	10,1
Klettwitz	0,0	1,2	0,2	14,3	11,9
Kyritz	0,4	1,3	4,9	22,6	8,3
Langenlipsdorf	0,0	4,4	3,0	10,5	14,1
Lenzen	1,5	2,5	6,2	34,7	7,7
Lübben-Blumenfelde	0,0	2,1	0,8	9,7	18,4
Manschnow	0,0	0,6	0,6	14,9	14,9
Marnitz	0,4	1,2	7,6	40,1	9,2
Menz	0,0	0,0	5,5	32,6	7,4
Müncheberg	0,0	0,4	0,9	17,2	12,6
Wittstock - Rote Mühle	0,0	1,5	4,5	38,3	8,3
Wusterwitz	0,5	4,0	3,6	9,3	6,3
Zehdenick	0,0	0,0	3,1	22,9	5,0
Heckelberg	0,0	0,3	1,3	15,9	8,5

<b>Sachsen</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 53</b>
Altgeringswalde	0,0	10,1	1,1	20,1	7,5
Bertsdorf-Hörnitz	0,3	0,2	0,0	15,2	17,7
Dippoldiswalde-Reinsberg	0,9	0,3	0,0	14,8	5,8
Aue	0,0	2,3	1,5	24,5	4,9
Garsebach	0,2	0,5	0,0	17,1	8,2
Bad Muskau	1,9	0,0	0,0	11,1	15,3
Klitzschen (b. Torgau)	0,0	4,1	2,4	17,4	10,5
Kubschütz (Lausitz)	0,1	0,0	0,0	15,8	12,8
Leipzig-Holzhausen	0,1	3,8	3,2	13,3	9,4
Lichtenhain-Mittelndorf	2,4	0,2	0,0	22,9	7,4
Marienberg	0,4	1,0	0,9	23,4	2,9
Nossen	0,0	1,4	0,0	19,6	8,4
Sohland (Spree)	0,0	0,0	0,0	24,5	9,6
Dresden-Hosterwitz	1,5	0,0	0,0	20,1	8,1
Dresden-Strehlen	0,4	0,0	0,0	20,1	8,7
Deutschneudorf	0,6	10,6	0,1	16,2	6,3
Bad Elster	0,0	3,9	0,2	37,8	7,8
Lichtentanne	0,0	6,7	2,2	17,1	9,8
Treuen	0,5	5,4	1,2	24,2	8,4
Zinnwald	1,0	7,1	0,0	23,2	11,6
Fichtelberg	1,7	13,1	0,0	40,2	12,6

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **49 bis 53**

<b>Thüringen</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 53</b>
Dachwig	0,7	4,6	1,9	8,8	8,9
Jena	0,9	3,9	1,6	13,3	9,1
Kleiner Inselsberg	3,5	3,1	3,9	40,5	12,0
Moorgrund-Gräfendorf-N.	6,3	3,4	1,9	23,3	3,4
Mühlhausen-Görmar	0,6	2,9	1,5	10,0	8,6
Neuhaus/Rennweg	2,2	3,7	1,1	76,0	18,0
Olbersleben	2,7	3,5	1,1	8,8	11,5
Schmalkalden	0,2	4,4	0,1	20,1	7,0
Schleiz	1,9	5,7	0,5	25,8	5,9
Schmieritz-Weltwitz	1,0	4,7	0,7	21,2	5,9
Schwarzburg	0,6	3,6	0,1	19,0	9,5
Artern	1,7	4,8	1,8	8,6	11,1
Tegkwitz	0,4	6,5	1,2	13,4	8,1
Weimar-Schöndorf	1,2	2,8	0,9	12,1	10,8
Waltershausen	1,3	2,7	0,1	13,9	7,2
Langenwetzendorf	1,1	5,8	1,4	17,8	8,2
Birx	7,9	4,7	4,9	68,2	8,7
Bad Lobenstein	0,1	6,0	0,2	32,9	8,8
Veilsdorf	6,4	5,3	3,5	53,7	7,8
Rockendorf	0,7	4,2	0,4	19,4	6,4
Bad Berka	1,5	2,9	2,3	13,7	10,3

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 49</b>	<b>KW 50</b>	<b>KW 51</b>	<b>KW 52</b>	<b>KW 53</b>
Bernburg	1,5	2,9	2,1	11,7	8,3
Demker	1,4	4,5	5,7	13,5	6,3
Drewitz (b. Burg)	0,2	4,6	5,1	13,8	5,3
Genthin	0,1	2,0	4,1	9,8	4,9
Köthen	0,4	4,1	5,8	16,3	8,3
Osterfeld	1,0	4,2	0,5	10,5	6,0
Pabstorf	1,1	3,8	3,7	14,5	15,2
Schierke	0,4	4,6	3,4	45,4	20,5
Ummendorf	1,3	4,2	5,9	8,2	15,4
Wernigerode	0,4	3,7	0,0	7,9	17,7
Zeitz	0,4	5,9	0,8	13,1	6,9
Jeßnitz	0,1	3,1	5,6	15,1	5,4
Quedlinburg	1,1	4,7	0,4	8,2	16,6
Mehringen	1,0	2,9	0,7	13,4	13,9
Brocken	2,8	4,3	3,3	33,4	14,7
Stiege	0,0	3,4	1,4	17,0	8,9
Querfurt-Mühle Loderslebe	1,2	3,2	0,8	10,6	10,8
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	0,9	4,4	0,7	10,6	6,9
Bad Lauchstädt	0,5	2,6	1,2	7,8	5,3
Halle-Döllnitz	0,4	4,1	1,4	10,6	11,8